Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 79 (1896)

Vereinsnachrichten: Bericht der Flusskommission für das Jahr 1895/96

Autor: Brückner, Ed.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wurden ausgeführt nach: Appenzell-Rheinthal, Glatthal und Tössthal im Kanton Zürich, Rothkreuz-Immensee-Meggen, Thäler der Schlieren und kleinen Emme (Unterwalden-Luzern). Wir schliessen finanziell mit einem Aktivsaldo von Fr. 134.15, womit wir unsere Arbeiten das nächste Jahr fortsetzen können.

Laut Programm der Jahresversammlung in Zürich ist der Berichterstatter in die angenehme Lage versetzt, der naturforschenden Gesellschaft einen Generalbericht mündlich erstatten zu können (siehe S. 40). Wir haben uns bemüht, Ihnen bei dieser Gelegenheit eine Moorkarte der Schweiz vorzulegen und Ihnen durch eine kleine Specialausstellung (siehe S. 208) wenigstens in einen Teil unserer Arbeit einen Einblick zu bieten.

Die ausgestellten Objekte haben wir wohl in Ihrem Einverständnis den geologischen Sammlungen des Polytechnikums übergeben, deren Direktion die Kosten für die Montierung übernommen hat. Auf diese Weise ist für die schönsten Belegstücke eine dauernde Aufnahme gefunden und sind dieselben jedermann zugänglich gemacht.

Mit vorzüglicher Hochachtung,

für die Kommission:

Dr. J. Früh.

Zürich, den 18. Juli 1896.

XI.

Bericht der Flusskommission

für das Jahr 1895/96.

Die Arbeiten der Flusskommission haben in diesem Jahr ihren weitern Verlauf genommen.

Herr Prof. Duparc hat seine Untersuchungen über die Methode, durch Schöpfversuche die Menge der im Fluss suspendiert und gelöst fortgeführten Massen zu bestimmen zu einem gewissen Abschluss gebracht.

Es handelt sich nun darum, nach dem ermittelten Verfahren an einem Fluss während eines Jahres Schöpfversuche anzustellen. Dafür ist die Rhone in Aussicht genommen.

Die im Vierwaldstättersee im Winter 1894/95 durch Herrn Prof. Heim versenkten Blechkasten, die zur Messung der Schlammablagerung am Seeboden dienen sollen, konnten nicht, wie beabsichtigt, im Januar 1896 gehoben werden; doch wurde durch den Schiffer, der bei der Aussetzung mitgewirkt hatte, konstatiert, dass alle Drähte in Ordnung sind, so dass die Hebung im Winter 1896/97 ohne Anstand wird erfolgen können. Wir werden dann statt des Niederschlages aus einem Jahr einen solchen aus zwei Jahren vor uns haben. Im nächsten Winter sollen auch im Walensee entsprechende Kasten ausgesetzt werden. Herr Arbenz in Fly-Weesen hat sich bereit erklärt, die Kosten für diese Kasten zu bestreiten, wofür ihm die Flusskommission an dieser Stelle ihren besonderen Dank ausspricht.

Auf Wunsch des Zentralvorstandes hat sich die Flusskommission an der Genfer Ausstellung der schweiz. naturforschenden Gesellschaft beteiligt, so wenig sie auch bei der kurzen Dauer ihrer Thätigkeit auszustellen hatte. Hierdurch, sowie durch kleine laufende Ausgaben, die z. T. in der Bezahlung von Rechnungen des vorigen Jahres bestanden, ist der in Zermatt gesprochene Kredit von 100 Fr. zu einem guten Teil verbraucht. Da nun wegen der Hebung und Neuaussetzung der Kasten im Vierwaldstättersee und Walensee, und der Einrichtung einer Schöpfstation an der Rhone gerade für das nächste Jahr grössere Ausgaben bevorstehen, so stellt die Flusskommission das Gesuch, es möge ihr auch für das nächste Jahr ein Kredit von Fr. 100.— bewilligt werden.

Im Namen der Flusskommission:

Ed. Brückner.

Bern, den 14. Juli 1896.